

Küller, Meinrad, i. h. E. Mohr's Sortiment in Heidelberg. † im Felde. S. 128. (Nr. 28.)  
 Kundenfang durch Benutzung von Ausschnitten aus dem Bezugssquellenverzeichnis des Deutschen Eisenbahnatlas als Adressen. Unterlassungsanspruch auf Grund von § 1 des Wettbewerbsgesetzes und § 826 des BGBl. Entsch. d. Preuß. Kammergerichts. S. 48. (Nr. 10.)  
 Kundenverbliche Bildungsfragen, s. Weidenmüller.  
 Kundgebungen, s. Deutschfeindliche — Deutschfreundliche.  
 Kündigung:  
 Eine ausdrückliche R. des Angestellten beim Eintritt in das Heer braucht nicht zu erfolgen. Entsch. c. Berliner Kaufm.-Gerichts. S. 292. (Nr. 65.)  
 Kann die fristlose R. eines Angestellten nachträglich damit begründet werden, daß der Angestellte nach erfolgter R. unter den bisherigen Kunden des Geschäfts Abnehmer sucht? (E. d. R.) S. 211. (Nr. 46.)  
 S. auch Stehsitz — Verlagsverträge.  
 Kunstausstellungen, s. Ausstellungen — Wyß, Herd.  
 Kunstbesitz-Besteuerung, s. Kriegsgewinnsteuer. — In Holland. S. 191. (Nr. 42.)  
 Kunstablätter, Englische u. französische, s. Versteigerungen.  
 Künstler. Das Recht des R. an seiner Zeichnung (Theatervorhang). Rechtsstreit in Amerika. S. 257. (Nr. 58.) — S. auch Kriegsgewinnsteuer.  
 Kunstsprachen, s. Weltkunstlerei.  
 Kunstwerke, s. Kriegsgewinnsteuer.  
 Kurland, s. Ostseeprovinzen.  
 Kurpfuscherei, s. Medizinische Literatur.  
 Kurpfuscher-Reklame, s. Anzeigen.  
 Kürschner's Deutscher Literatur-Kalender für 1916. Berlin u. Leipzig, G. J. Göschensche Verlagshandlung. Besprechung von Kurt Voelle. S. 223. (Nr. 49.)  
 Kursvergütung auf Bücherpreise, s. Schweiz.  
 Kurt . . . 1400 Millimeter, s. Auf feldgrauer Straße.  
 Kurth, Prof. Gottfried, Leiter des belgischen historischen Instituts in Rom. †. S. 36. (Nr. 8.)  
 Kurzschrift, s. Stenographie.  
 Küster u. Organist, der zugleich Buchhandel betreiben will. S. 259. (Nr. 58.)

2.

Labbé, Prof. Dr. Léon, Chirurg in Paris. †. S. 376. (Nr. 75.)  
 Ladengeschäft in der Weihnachtszeit, s. Weihnachtsgeschäft.  
 Ladenpreis:  
 Erhöhung der L. um 10%, Kriegszuschlag, Teuerungsaufschlag. Aus der Registre des B.-B. S. 185. (Nr. 41.) — Warum kein Teuerungsaufschlag auf Bücher? Von Eugen Crusius in Kaiserslautern. S. 160. (Nr. 35.) Von R. L. Prager im Berliner Brief I. S. 162. (Nr. 36.) — Kriegszuschlag von 10% für Bücher und Musikalien. Nebst Nachwort der Red. S. 184. (Nr. 40.) — Verhandlungen im Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig. S. 299. (Nr. 67.) — Zeitungsnotiz: »Auch die geistige Nahrung wird nun mehr teurer. S. 315. (Nr. 69.) — Entschließung des Kreisvereins Ost- u. Westpreußischer Buchhändler betr. Teuerungszuschlag von minimal 10%. S. 317. (Nr. 70.) — Preiserhöhung oder Teuerungszuschlag. Nähere Erörterung dieser Frage. S. 371. (Nr. 74.) — Kriegszuschläge auf Bücher. Von F. Otto in Heiligenstadt. S. 372. (Nr. 74.) — Die Verhältnisse im Musikalienhandel. S. 372. (Nr. 74.) — Verschlechterung der Bezugsbedingungen, bei Preiserhöhungen, s. Rabattierung.  
 Doppelter L., s. «Schwert des Geistes».  
 Gefahr für den L., s. Rabattfrage.  
 Lagerbibliotheken, s. Kriegsgefangene.  
 Landeskunde. Zentralkommission für wissenschaftliche L. in Deutschland. Finanzielle Unterstützung ihrer Arbeiten. S. 100. (Nr. 22.)  
 Landeskundliche Kommission, s. Polen.  
 Landkarten, s. Karten.  
 Landkartenhandel, s. Börsenblatt: Verzeichnis der Neuigkeiten.  
 Langenscheidt, Dr. Paul, Verlagsbuchhändler und Romanschriftsteller in Berlin. Verleihung des Eisernen Kreuzes I. Klasse. S. 280. (Nr. 62.)  
 Weitere Ordensauszeichnungen. S. 292. (Nr. 65.)  
 Langewiesche, Karl Robert, in Königstein im Taunus: Rabattansprüche von Feldbuchhandlungen. S. 248. (Nr. 55.)  
 Langloß, Prof. Karl A., Komponist in Trenton, N. J. †. S. 80. (Nr. 18.)  
 Lanzenberger, Unteroffizier der R.: An der Öfer. Feldgrau Weihnachten 1915. S. 81. (Nr. 19.)  
 Lateinische Sprache, Die, in der ersten juristischen Prüfung. Antrag im braunschweig. Landtag. S. 311. (Nr. 68.)  
 Laufbücher, s. Unterabteilung.  
 Laupp'sche Buchhandlung, h. in Tübingen. Zum 100jährigen Jubiläum (11. Februar 1916). S. 153. (Nr. 34.)  
 Lauterbach, Wilhelm, i. h. Artaria & Co. in Wien. †. S. 216. (Nr. 47.)  
 Lazarette. Daheim und im L., s. Rother, Rudolf. — S. ferner Bücherprämien — Lesestoff zur Verteilung — Liebesgaben — Reichsbuchwoche. Leben, Ein, im Dienste Mitteleuropas, s. Schuhhardt, Ottomar.  
 Lebensmittelsteuerung in Schweden. S. 50. (Nr. 11.)  
 Lehmann, Hofbuchhändler Walther, Teilh. d. Sächs. Hofbuchhandlung h. Burdach in Dresden. †. S. 228. (Nr. 50.)  
 Lehrlingswesen. Lehrstellen-Nachweis in Leipzig. S. 24. (Nr. 6.) — Mahnung der Handelskammer Plauen, auch im Kriegsjahr 1916 für Heranbildung eines kaufmännischen Nachwuchses durch Einstellung von Lehrlingen zu sorgen. S. 284. (Nr. 63.)  
 Lehr- und Vermittel, s. Schulbücher — Zollwesen: Deutsches Reich.

Leighton, J. & J., in London. Infunabel-Katalog «Early printed books arranged by presses». S. 373. (Nr. 75.)  
 Leipzig:  
 Verein der Buchhändler. Ord. Hauptversammlung am 24. März. Einladung u. Tagesordnung. S. 273. (Nr. 62.) — Weiteres unter Rundschreiben-Versand.  
 — Leipziger Kommissionäre, s. Kommissionsbuchhandel.  
 — Leipziger Musikalienhändler. Seine Liebesgabe: Deutsche Lieder. S. 143. (Nr. 31.)  
 — Leipziger Sortiments- u. Antiquariatsbuchhändler. Neue Zusammenfassung des Vorstandes. S. 291. (Nr. 65.)  
 Arbeitsnachweis, Berufsberatungsstelle für Jugendliche, Lehrstellen-Nachweis des Vereins für A. S. 24. (Nr. 6.)  
 Geschichte des Leipz. Buchhandels, s. Lorenz, Hugo: Beiträge.  
 Gesellschaft der Wissenschaften, s. Akademien.  
 Rundschreibenverband in Leipzig, s. Rundschreibenverband.  
 Weihnachtsgeschäft 1915. Bericht von Leop. Hagemann. S. 150. (Nr. 33.)  
 S. ferner Arbeiter-Bibliotheken — Bibliotheksweise — Blindenweisen — Börsenverein — Buchhändler-Lehranstalt — Universitätsweise — Volksbibliotheken.  
 Leipziger Buchdruckerei-Altiengesellschaft Leipzig. Bilanz 1915. S. 323. (Nr. 71.)  
 Leipziger (Waren-) Messe. Frühjahrs-Mustermesse 1916. Fahrpreisermäßigung für Besucher. S. 175. (Nr. 38.)  
 Leistungen des deutschen Handels, s. Handel u. Industrie.  
 Leitsätze für die Einrichtungen von Buchhandlungen auf dem Kriegsschauplatz. S. 37/38. (Nr. 9.)  
 Lemper's Söhne, h., s. Heberle, J. M.  
 Lenz, Dipl.-Ingenieur: Die Rechenmaschinen und das Maschinenrecht. Leipzig 1915, B. G. Teubner. S. 61. (Nr. 14.)  
 Lesebedarfs der Feldgrauen. Von Dr. Friedrich Oldenbourg. S. 198. (Nr. 44.) — Weiteres s. Büchersendungen ins Feld — Lesestoff.  
 Lesebücher, s. Kriegslesebücher.  
 Leseeifer, Vermehrter, s. Volksbibliotheken: Antwerpen.  
 Legehallen an der Kampfslinie (auf den Maashöhen). S. 324. (Nr. 71.)  
 S. auch Feldbüchereien.  
 Lesesaal im Buchgewerbeumuseum in Leipzig. S. 248. (Nr. 55.)  
 Lesestoff in Blindenschrift, s. Blindenweisen.  
 — für Kriegsgefangene, s. Kriegsgefangene.  
 Lesestoff zur Verteilung im Felde und in den Lazaretten:  
 Bericht über die Arbeit des Börsenvereins (Gesamtauschuß zur Verteilung von L. usw.) zur Versorgung der Truppen im Felde und in den Lazaretten mit L. Erstattet vom Vorstand, mit Abdruck verschiedener Dankesbriefe. S. 325 u. f. (Nr. 72.) S. auch Feldbuchhandlungen.  
 Bücher als Liebesgaben, s. Büchersendungen ins Feld — Liebesgaben.  
 Erfahrungen, Forderungen und Worte auf dem Gebiete der Buchverteilung. Von A. Schowalter in der Tägl. Rundschau. S. 370. (Nr. 74.)  
 Kriegsbücherei, Die fahrbare. Ein Bericht von R. L. Prager. S. 121. (Nr. 27.) [Druckfehler-Berichtigung.] S. 144. (Nr. 31.)  
 Sammelstelle der Königlichen Bibliothek in Berlin. Bericht über ihre Tätigkeit. S. 12. (Nr. 3.)  
 — in der Erzbist. Köln. Kollekte zur Aufbringung von Mitteln für Lesestoff für die katholischen Feldgrauen. S. 144. (Nr. 31.)  
 — der Fürstl. Lippe'schen Landesbibliothek in Detmold. S. 267. (Nr. 60.)  
 — der Wiener Universitäts-Bibliothek. Versendung von 300 Paketen. Was unsere Soldaten im Felde lesen. S. 92. (Nr. 21.)  
 — des Württembergischen Landes-Bereins vom Roten Kreuz für eine «Bismarck-Gedächtnisgabe», aus deren Mitteln die Truppen im Felde mit L. versorgt werden. Bericht über ihre Tätigkeit und die Verwendung der Mittel. S. 143. (Nr. 31.) S. 171. (Nr. 38.)  
 Was ich am Wege fand an L. Etwas vom Kriegspfad. Von Mustertier Andr. Schirmeisen. S. 226. (Nr. 50.)  
 Lessing, Konrad, Landschaftsmaler in Berlin. †. S. 260. (Nr. 58.)  
 Lette-Verein in Berlin. 50jähriges Bestehen. S. 216. (Nr. 47.)  
 Leubuscher, Geh. Medizinalrat Dr. Georg, Referent für Medizinalweisen im Herzogtum Meiningen. †. S. 231. (Nr. 51.)  
 Levy & Müller in Stuttgart. Bericht über das Weihnachtsgeschäft 1915, Klage über zu spätes Eintreffen der Bestellungen. S. 150. (Nr. 33.)  
 Lingre, Oscar de, i. h. W. Bobach & Co. in Berlin u. Leipzig, z. B. Hauptmann im 77. Art.-Reg. Seine Einsendungen: Kollegen im Felde. Sein Zusammentreffen mit Geh. Hofrat Dr. Ludwig Vollmann, Kommerzienrat Bitter-Reustadt a. d. Haardt, Besichtigung der Weihnachtsausstellung graphischer Kunst in Brüssel usw. S. 10. (Nr. 3.) — Feldgrau Weihnachten (1915). S. 76. (Nr. 17.)  
 Licht'sche Buch-, Musik- u. Kunstdistribution in Leipzig, Friedr. Lüttstr. 28.  
 Unerlaubtes Rabattangebot. S. 170. (Nr. 38.)  
 Liebesgaben:  
 Bücher als L., s. Büchersendungen ins Feld. — Lesestoff — Lieder, Deutsche.  
 Bücherprämien. Verzicht auf sie zugunsten von Bücher-L. S. 16. (Nr. 4.)  
 Bücher-Weihnachtspende des Württemberg. Goethebundes. S. 171. (Nr. 38.)  
 Heimat-Bücher als Weihnachtsgaben an hessische Soldaten in den Lazaretten Straßburgs. S. 16. (Nr. 4.)